



Pressemitteilung

2024-08-28 Garmisch-Partenkirchen

Kinder und Jugendliche mit Diabetes umfassend behandeln

Das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie mit der dazugehörigen Diabetes-Ambulanz im Sozialpädiatrischen Zentrum Garmisch-Partenkirchen wurde von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) erneut als „Diabeteszentrum DDG“ ausgezeichnet. Die DDG zertifiziert Einrichtungen, die eine qualitativ hochwertige und evidenzbasierte Versorgung und Betreuung von Menschen mit Diabetes durch qualifizierte Diabetesbehandlungsteams anbieten.

Diabetes mellitus Typ 1 ist die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter. In Deutschland leben rund 32.000 Kinder und Jugendliche mit Typ-1-Diabetes, und jedes Jahr kommen etwa 3.200 neu erkrankte Kinder und Jugendliche dazu. Dank medizinischer Forschung und technischem Fortschrittes stehen Menschen mit Diabetes moderne und individualisierte Therapiekonzepte zur Verfügung, welche ein hohes Maß an Flexibilität, Unabhängigkeit und Normalität ermöglichen können. Dennoch stellt der Alltag mit der Erkrankung besonders für junge Betroffene und deren Familien häufig eine große Herausforderung dar. Das richtige Beurteilen von Zuckerwerten und das korrekte Berechnen von Kohlenhydrat- und Insulinmengen sind nur einige der täglichen Aufgaben, die diese Erkrankung mit sich bringt. In Einzel- und Gruppenschulungen lernen die Betroffenen, worauf sie achten müssen und wie sie mit der Erkrankung umgehen können. Diese Schulungen erfolgen nach den anspruchsvollen Richtlinien der DDG, sodass sich die Teilnehmenden darauf verlassen können, dass die vermittelten Inhalte dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen.

Prof. Dr. med. Johannes-Peter Haas, ärztlicher Leiter des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendrheumatologie, erklärt: „Wir freuen uns sehr über die erneute Zertifizierung der DDG. Als anerkannte Fachklinik mit den Schwerpunkten Rheuma- und Schmerztherapie bieten wir ein breites Behandlungsspektrum. Unsere Diabetes-Patient*innen können sich auf die hohe Fachkompetenz und die strukturierten Behandlungsprozesse unserer Klinik verlassen.“ Diabetologin Dr. Katharina Klauser ergänzt: „Die Zertifizierung bestätigt, dass unsere Behandlung in allen Bereichen den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht. Für die betroffenen Familien, die wir betreuen, bedeutet dies Sicherheit. Gleichzeitig ist die Auszeichnung eine wertvolle Anerkennung für die tägliche Arbeit und das Engagement unseres gesamten Teams.“

Das Qualitätssiegel „Diabeteszentrum DDG“ garantiert, dass die hohen fachlichen Qualifikationen der Mitarbeitenden in der Einrichtung vorhanden sind. Diese Teams, bestehend aus Diabetolog*innen, Diabetesberater*innen, Psycholog*innen und Sozialpädagog*innen, gewährleisten eine umfassende und interdisziplinäre Betreuung. „In der Klinik arbeiten Ärzt*innen und Diabetesberater*innen, die umfassende Fachkenntnisse in

der Diabetesbehandlung haben. Menschen mit Diabetes werden darüber hinaus umfassend geschult, wie sie den Alltag mit ihrer chronischen Erkrankung am besten managen.“, sagt Herr Prof. Müller-Wieland, Vorsitzender des Ausschusses Qualitätssicherung, Schulung und Weiterbildung, der für die Festlegung der Qualitätsstandards verantwortlich ist. Um das für drei Jahre gültige Zertifikat erneut zu erhalten, musste das Zentrum die leitliniengerechte Betreuung von Diabetespatientinnen durch den Nachweis hoher Qualitätsstandards und Behandlungszahlen gemäß den strengen Richtlinien der DDG unter Beweis stellen.



Bild Diabetes-Team v.li.: Dr. Josephine Kasel-Seibert (Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin), Cornelia Hempel (Sozialpädagogin), Prof. Dr. Johannes-Peter Haas (Ärztlicher Direktor), Dr. Katharina Klauser (Ärztliche Leitung SPZ, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Diabetologin DDG), Ingrun Fries (Psychologin), Dr. Elisa Mola-Schenzle (Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Diabetologin DDG), Catrin Collmann (Kinderkrankenschwester, Diabetesberaterin DDG), nicht im Bild: Lilla Kelemen-Moldvaine (Kinderkrankenschwester, Diabetesberaterin DDG), Regina Soukup (MFA, Diabetesberaterin DDG)

Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9.000 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)
Geschäftsstelle
Katrin Bindeballe
Albrechtstraße 9, 10117 Berlin
Tel.: 030 3116937-55, Fax: 030 3116937-20
bindeballe@ddg.info
www.ddg.info

Über Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gemeinnützige GmbH:

Die Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH besteht aus dem Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie, dem Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen sowie dem Sozialpädiatrischen Zentrum Garmisch-Partenkirchen und ist Mitglied im Diakonischen Werk Bayern.

Das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie ist die größte Akutklinik für Kinder- und Jugendrheumatologie in Europa und betreut jährlich ca. 2.000 stationäre Patienten. Das Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen ist die größte Einrichtung für Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen in Süddeutschland und betreut jährlich über 500 Patienten mit chronischen Schmerzen. Hinzu kommen etwa 600 ambulante Patienten aus beiden Schwerpunkten.

Das Sozialpädiatrische Zentrum Garmisch-Partenkirchen betreut jährlich über 1000 Kinder und Jugendliche aus der Region mit Problemen in der Entwicklung und chronischen Erkrankungen. Schwerpunkte sind u.a. Diabetes und neurologische Krankheiten. Als „zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ ist die Klinik eine von der deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) anerkannte spezialisierte stationäre und ambulante Einrichtung zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus.

Das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie ist Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und Weiterbildungsklinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinderreumatologie.

Kontakt und weitere Informationen:

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gemeinnützige GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Martin Rummel-Siebert
Gehfeldstraße 24
82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel.: 08821 / 701 – 1180

Fax: 08821 / 73916

presse@rheuma-kinderklinik.de

www.kinderschmerzszentrum.de

www.rheuma-kinderklinik.de

www.gipfel-stuermer.com

www.spz-gap.de